

Tempo

Tempo-Diskussion: Schuluniform statt Markenkleidung?

Die drei Streifen an den Sportschuhen müssen sein und teuer bezahlt werden. Wer nicht genug Geld hat, kann sich die teuren Markenklamotten nicht leisten. Einige Politiker in Deutschland fordern deshalb: Schüler sollen Schuluniformen tragen. Was meint ihr dazu?



Alles dreht sich in der Schule um Kleidung. Wenn man sich keine Markenkleidung leisten kann, wird man von den anderen ausgeschlossen. Mit Schuluniformen würden alle gleich aussehen und es würde nur der Charakter zählen.

Annika Bauer, 14 Jahre

Wir sind eine sehr große Familie. Wir haben daher nicht so viel Geld, um teure Markenartikel zu kaufen. Mit Schuluniformen würden unsere Mitschüler meine Geschwister und mich sicher nicht mehr auslachen.

Christina Walter, 12 Jahre

Bei uns in der Schule tragen sowieso alle Jeans. Das ist schon fast eine Schuluniform. Bei uns ist jemand Außenseiter, wenn er abschreibt oder sich blöd verhält. Nicht wegen seiner Kleidung!

Alia Cengiz, 13 Jahre

Jeder soll das tragen, was er will. Wenn du wirklich gute Freunde hast, dann spielt Markenkleidung keine Rolle. Es würde mir nicht gefallen, eine Schuluniform zu tragen. Meine Kleidung ist nicht so wie die von allen anderen und darauf bin ich stolz.

Daniele Ferrara, 13 Jahre

Es macht doch Spaß, sich für die Schule witzig anzuziehen! Die Klamotten, die man dazu braucht, kann man billig in Secondhandshops kaufen. Das gilt bei uns in der Klasse als cool!

Sandra Hellwig, 15 Jahre

Aber was wird dann aus den vielen Kleidergeschäften? Die könnten dann sicher nicht mehr so viel verkaufen und es würde dann noch mehr Arbeitslose geben.

Oliver Mertens, 14 Jahre

1

Schuluniform statt Markenkleidung: Wer sagt was dazu?

AB 1, 2



1. [?] meint, Schüler sollen das anziehen, was ihnen gefällt.
2. [?] bemerkt, dass Markenklamotten bei Schülern eine große Rolle spielen.
3. [?] ist der Meinung, dass Jeans in ihrer Schule schon fast eine Uniform sind.
4. [?] findet es gut, dass es mit Schuluniformen keine Unterschiede gibt.
5. [?] erzählt, dass alle Mitschüler gern gebrauchte Kleidung kaufen.
6. [?] behauptet, dass Schuluniformen für die Geschäfte weniger Gewinn bringen.
7. [?] erklärt, man wird in ihrer Klasse nicht wegen Kleidung, sondern nur wegen schlechten Verhaltens ausgeschlossen.
8. [?] ist der Meinung, dass Kleidung für gute Freunde nicht wichtig ist.
9. [?] und [?] glauben, man wird mit Schuluniformen nicht mehr wegen seiner Kleidung abgelehnt.
10. [?] findet, dass man in der Schule moderne und verrückte Kleidung tragen sollte.

Thema Mode



auf Markenkleidung Wert legen? • sich Freunde nach der Kleidung aussuchen?
 sich sportlich und praktisch anziehen? • Leute nach ihrem Outfit beurteilen?
 Charakter wichtiger als Kleidung finden? • verrückte Kleidung tragen?
 immer ordentlich und gepflegt aussehen? • Klamotten in Secondhandshops kaufen?
 viel Geld für Klamotten ausgeben? • sich für Mode und Kleidung interessieren?

2

Thema Mode: Diskutiert in der Klasse darüber.

AB 3



Ich verstehe es (nicht), Es ist ein/kein Problem, Es gefällt mir, Es ärgert mich, Ich finde es richtig/falsch,	wenn man ...
Ich finde es wichtig/unwichtig, Ich finde es nötig/unnötig,	dass man ...

Es gefällt mir, wenn man verrückte Kleidung trägt.

Ich finde es wichtig, dass man immer ordentlich und gepflegt aussieht.

3

Hör zu. Mach eine Statistik in deinem Heft.



Persönlicher Kleidungsstil

Jugendliche in Deutschland beschreiben ihren persönlichen Kleidungsstil als:

1. **praktisch** [?] %
2. **sportlich** [?] %
3. **einfach, zurückhaltend** [?] %
4. **qualitätsbewusst** [?] %
5. **markenorientiert** [?] %
6. **ausgefallen** [?] %
7. **verrückt, frech** [?] %